



#DubistPflege

Eine zusätzliche Antwort auf die Personalknappheit in der Pflege

Die verfügbaren Kräfte erreichen und gewinnen



Die Intensivstationen in der Region (unser Bild entstand im Klinikum Kempten) sind derzeit am Limit, zwei Mal wurden Corona-Patienten sogar in andere Bundesländer ausgeflogen. Trotzdem weisen immer wieder freie Plätze in den Stationen aus.

Die vermeintlich freien Betten

Corona Laut Statistik gibt es immer wieder freie Plätze auf Intensivstationen. Trotzdem werden Patienten aus anderen Bundesländern ausgeflogen. Woran das liegt und was versucht wird, um die Situation zu entspannen, erklärt der Allgäuer Pflegeminister.

„Die Intensivstationen in der Region (unser Bild entstand im Klinikum Kempten) sind derzeit am Limit, zwei Mal wurden Corona-Patienten sogar in andere Bundesländer ausgeflogen. Trotzdem weisen immer wieder freie Plätze in den Stationen aus.“

Die Intensivstationen in der Region (unser Bild entstand im Klinikum Kempten) sind derzeit am Limit, zwei Mal wurden Corona-Patienten sogar in andere Bundesländer ausgeflogen. Trotzdem weisen immer wieder freie Plätze in den Stationen aus.

Die Intensivstationen in der Region (unser Bild entstand im Klinikum Kempten) sind derzeit am Limit, zwei Mal wurden Corona-Patienten sogar in andere Bundesländer ausgeflogen. Trotzdem weisen immer wieder freie Plätze in den Stationen aus.

Viele Freiwillige, wenig Einsätze

Die Staatsregierung preist den Pflegepool als Antwort auf das derzeit knappe Personal im Gesundheitswesen. Nachfragen im Allgäu zeigen jedoch: Der Effekt des Instruments ist überschaubar.



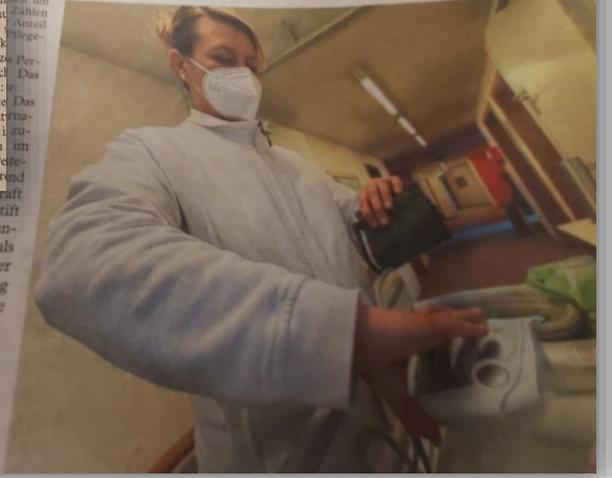
Die Pflege wurde von der Pandemie hart getroffen. Der Pflegepool soll gegen Personalknappheit helfen. Gelingt das?

Die Pflege wurde von der Pandemie hart getroffen. Der Pflegepool soll gegen Personalknappheit helfen. Gelingt das?

Die Pflege wurde von der Pandemie hart getroffen. Der Pflegepool soll gegen Personalknappheit helfen. Gelingt das?

Personalmangel

Die Staatsregierung preist den Pflegepool als Antwort auf das derzeit knappe Personal im Gesundheitswesen. Nachfragen im Allgäu zeigen jedoch: Der Effekt des Instruments ist überschaubar.



Die Staatsregierung preist den Pflegepool als Antwort auf das derzeit knappe Personal im Gesundheitswesen. Nachfragen im Allgäu zeigen jedoch: Der Effekt des Instruments ist überschaubar.

Es gibt doch bereits Lösungen?

Stand heute

- Einzellösungen
- Aktive Veröffentlichung des Bedarfs
- Hohe Bewerbungshürden

Daraus ergibt sich

- 40% Bewerbungsabbrecher aufgrund hoher Bewerbungshürden
- Mögliche Bewerber werden nicht erreicht
- Hoher Aufwand für alle Beteiligten
- Negative Wahrnehmung des Pflegeberufs

Was machen wir anders?

- Positive Kampagne
- Fokus auf Conversion
- Einfach, unkompliziert und automatisch
- Direkter Kontakt zwischen Bewerber und Einrichtung



Wie funktioniert das?

Schritt 1

Ansprache der Zielgruppe auf sozialen Medien

Zielgruppe : Bewerbungsabbrecher und ehemalige Pflegekräfte (und später Auszubildende)

0,56
€ CPC

Schritt 2

Automatische Übernahme der Pflegestellen in Job Landkarte

Ausspielen an Interessenten

Schritt 3

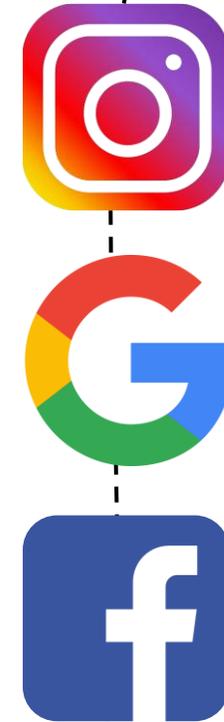
Bewerbungschat

Für eine einfache Bewerbung

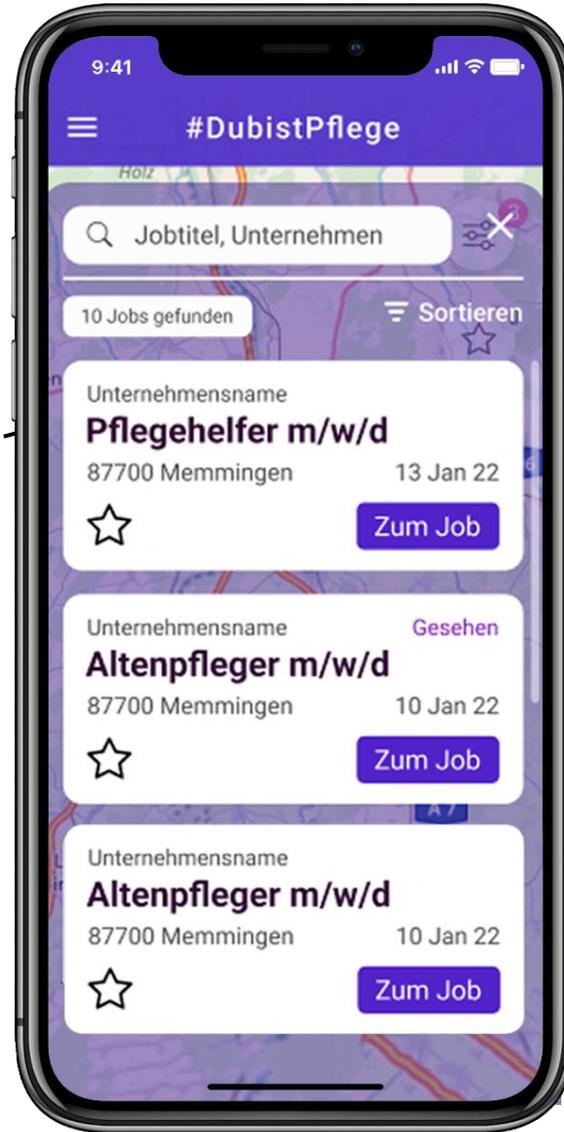
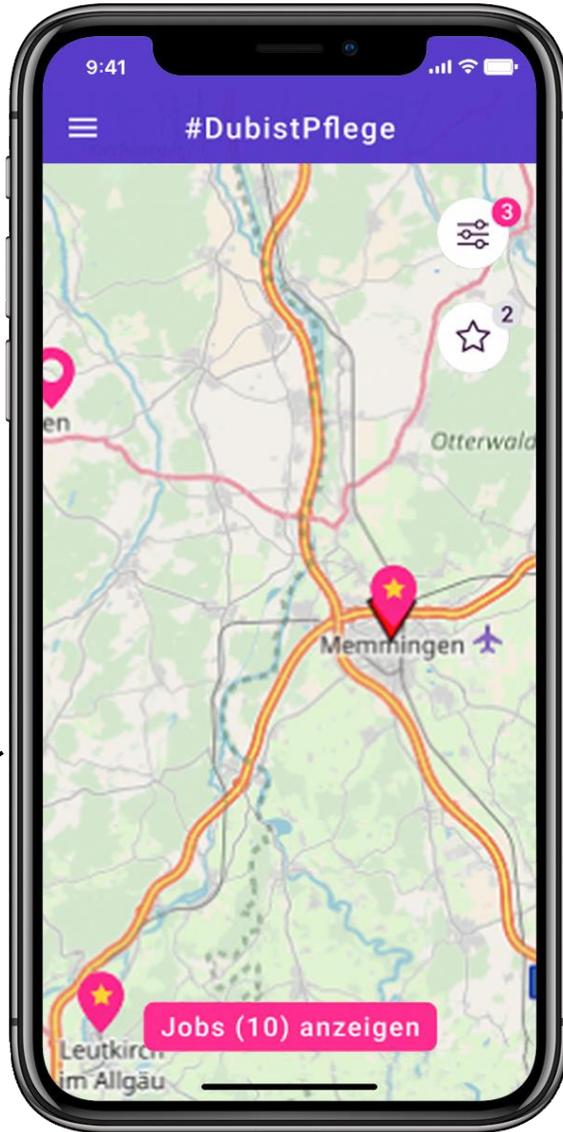
7%
Conv.



@ #DubistPflege

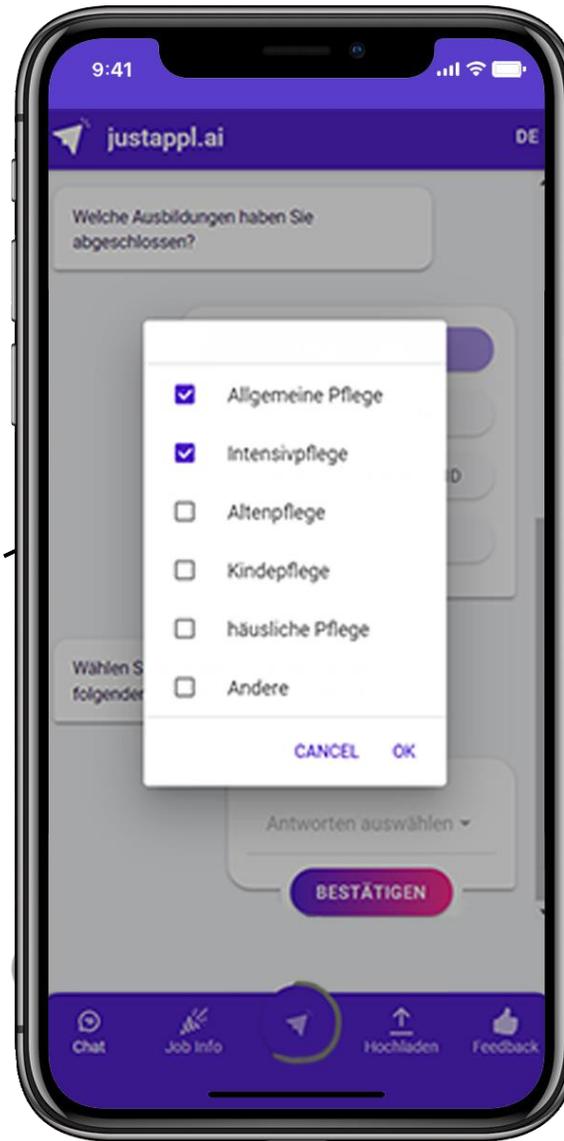


Zielgruppenansprache auf sozialen Medien



Der Bewerber sucht sich einen passenden Pflege-Job aus ...

Pflegestellen auf der Job Map (www.dubistpflege.org)



... und bewirbt sich
direkt bei Ihnen!

Bewerbungschat für eine einfache Bewerbung

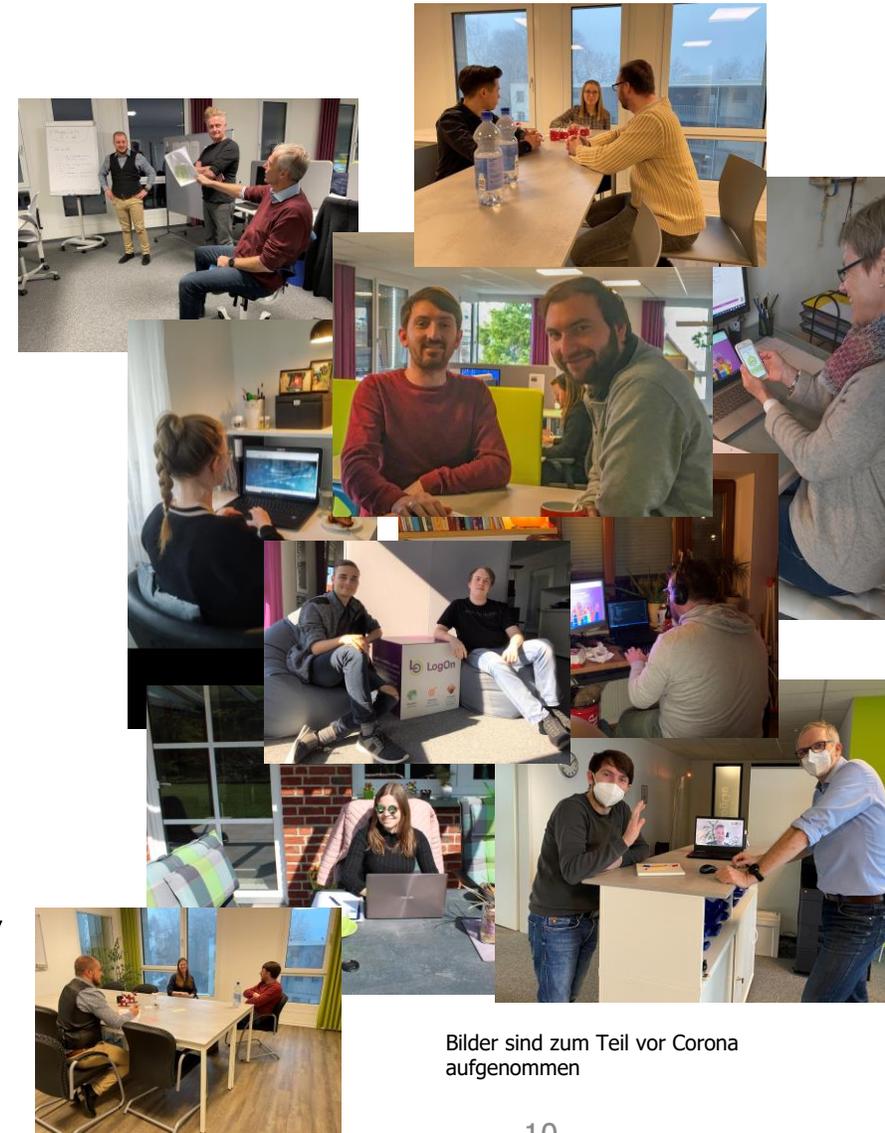


Je nach Kontaktangaben können Sie Ihren Bewerber direkt kontaktieren.

Kontaktaufnahme zum Bewerber

Das Team hinter #DubistPflege

- Wir sind die LogOn Tech GmbH aus Memmingen.
- LogOn steht für wegweisende Technologie im HR und Recruiting mit über 15 Jahren Erfahrung.
- U.a. das Land Bayern ist bei uns als Investor engagiert.
- Im Projekt #DubistPflege arbeitet LogOn mit starken Partnern wie Oracle, Majo, Wonderkind, ID.KOM. ... zusammen.



Bilder sind zum Teil vor Corona aufgenommen



#DubistPflege